**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
**Band:** 83 (1989)
**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Jahresversammlung 1989 der "Freunde der Neuen Wege"

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Schweiz. Sozialarchiv
Abt. Periodica
Stadelhoferstrasse 12

8001 Zürich

**AZ**
**3000 Bern 11**
Retours:
Anita Bäumli
Zürichstrasse 100
8700 Küsnacht

# Jahresversammlung 1989 der «Freunde der Neuen Wege»

Samstag, 30. September 1989, Kirchgemeindehaus Industriequartier, Limmatstrasse 114, 8005 Zürich (Detailprogramm in der Juli/August-Nummer auf der hinteren Umschlagseite)
9.30 Uhr Geschäftlicher Teil
14 bis 17 Uhr öffentliche Veranstaltung:

## Sind Kriege in Europa noch führbar?

mit **Dieter Lutz** unter der Leitung von **Hansjörg Braunschweig.**

**Dieter Lutz**
ist seit 1976 geschäftsführender Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg. Als Sicherheitsexperte ist Lutz, der die Schweiz von Studien an der Universität Zürich her kennt, von der nationalrätlichen Kommission zur Vorberatung der GSoA-Initiative angehört worden. Seine Argumentation zur These «Kriege sind in Europa nicht mehr führbar» machte beträchtlichen Eindruck. Wir verweisen auch auf den Beitrag des Autors zu diesem Thema im Tages-Anzeiger vom 18.7.89 und die nachfolgende Diskussion in dieser Zeitung am 31.7.89. Unsere Jahresversammlung gibt Gelegenheit, die Diskussion fortzusetzen und zu vertiefen.

**MitarbeiterInnen gesucht**
*Anita Bäumli* hat zu unserem grossen Bedauern ihren Rücktritt von der *Administration* angekündigt. «Die ‚Neuen Wege' brauchen und verdienen für Vertrieb, Finanzen und Werbung mehr Aufwand, als ich ihn in nächster Zeit (Berufswechsel) leisten kann», sagt sie uns. Wir suchen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger gegen bescheidene Bezahlung. Anita Bäumli gibt Interessierten gerne Auskunft.
Auch für unseren *Vorstand* brauchen wir neue Mitglieder. Wir denken an Leserinnen und Leser, die etwas für die Herausgabe der «Neuen Wege» tun wollen. Haben Sie Interesse, so melden Sie sich doch bei Anita Bäumli. Wir danken und freuen uns auf eine gute und fröhliche Zusammenarbeit.

Hansjörg Braunschweig,
Präsident der Vereinigung
«Freunde der Neuen Wege»

# 1000e von Frauen

Wir engagieren uns für eine umfassende Friedenspolitik und eine Schweiz ohne Armee, weil der Militarismus religiöse Motive für seine Zwecke missbraucht und eine echte Friedenspolitik verhindert.
Weitere Informationen: Tausende von Frauen für eine umfassende Friedenspolitik und eine Schweiz ohne Armee, Postfach 967, 8034 Zürich, Tel. 01 383 99 00 (Montag nachmittags und Mittwoch morgens).